

## Jahresrückblicke 2021

Zum Jahreswechsel sind auch in der Whiskyindustrie Rückblicke auf das abgelaufene Jahr üblich. Nachstehend eine Auswahl zu diesem Thema für das Jahr 2021:

### Rückblick auf die Spirituosen-Kategorie im Jahr 2021

Da sich die Coronavirus-Pandemie ihrem zweijährigen Jubiläum nähert, ergeben die ersten Prognosen, dass die Zurückhaltung der Verbraucher das Wachstum von Spirituosen bei den höherwertigen Produkten des Marktes nicht beeinträchtigt hat. Die anhaltende Nachfrage nach hochwertigen Spirituosen führte im Juni bzw. September zu starken Unternehmensergebnissen bei den Besitzern von Cognac-Marken wie *Remy Cointreau* und *Pernod Ricard*.

Während der weltweiten Schließung der Ladengeschäfte im ersten Halbjahr verstärkte sich der Trend zum Konsum von Cocktails. Die Markeninhaber *Beam Suntory* und *Diageo* zum Beispiel versuchten, ihre Marken an Hersteller von Mixgetränken wie das britische *Fever-Tree* zu binden, um einen Zugang zur Cocktailzubereitung zu erhalten. Inzwischen drängten sich RTDs, wie das vorgemischte Sortiment von *The Bottled Cocktail Co.*, in den Sektor und bieten sowohl den Vorteil der Bequemlichkeit als auch den der Premium-Zutaten. Für die Produzenten lohnt ein Blick vorne, um genau herauszufinden, woraus das Segment im Jahr 2022 bestehen könnte.

### Engpässe

Die Industrie im Allgemeinen kämpft weiterhin mit der weltweiten Knappheit von Glasflaschen und Aluminium, die sich in der zweiten Hälfte dieses Jahres entwickelt hat. Im August/September erreichte die Glasknappheit ein „kritisches“ Niveau und Flaschen sind kaum noch zu bekommen. Auf diese Situation wurde einige Wochen zuvor von Jack Daniels Markeninhaber *Brown-Forman* hingewiesen, der vor drohenden Preiserhöhungen für seine Flaggschiff-Whiskymarke aus Tennessee in den USA aufgrund der Knappheit warnte. Die Möglichkeit von Inflationserhöhungen nach COVID haben die globalen Finanzmärkte bereits Anfang Mai „erschreckt“. Aus flüssiger Sicht bei Spirituosen bedeutete dies mögliche Sorgen für Hersteller von gereiften Spirituosen, die in den kommenden Jahren einen geringeren Ertrag aus ihren überquellenden Vorräten erwarten. Die unmittelbare Realität für 2021 wurde jedoch eine Geschichte der Verpackung und der Lieferkette, da der Mangel an Rohstoffen die Notwendigkeit deutlich

machte, sich von Glas und Einwegkunststoffen zu verabschieden – ein Szenario, das wahrscheinlich in den nächsten 12 Monate allgegenwärtig bleiben wird.

### Whisky in China

Die Bühne ist vorbereitet, die Kämpfer sind bereit. Hier kommen die chinesischen Whiskykriege. Das will uns Pernod Ricard allerdings nicht glauben machen. Der Markeninhaber von *Chivas Regal* nutzte die Eröffnung seiner 150 Millionen-Brennerei im November, um eine Spitze gegen den „Nachzügler“ *Diageo* auszuteilen, der den Bau einer eigenen Whisky Destillerie in einer benachbarten Provinz bekannt gab.

Beide Brennereien werden versuchen, sich ein Stück vom Baijiu-getriebenen chinesischen Markt für Spirituosen abzuschneiden, von dem ein McKinsey-Bericht vom Januar schätzt, dass er bis 2025 gut 40 % der Ausgaben im globalen Luxus-Einzelhandelssegment ausmachen wird. *Diageo* kündigte im September außerdem an, die Präsenz seiner Brennerei mit einem in Shanghai ansässigen F&E-Zentrum zu stärken, um den Spirituosenmarkt des Landes besser zu verstehen. Es ist kein Geheimnis, dass sich der Markt in den letzten Jahren trotz der Dominanz von Baijiu für die Spirituosenindustrie als wahre Goldgrube erwiesen hat. Daher überrascht es kaum, dass Markeninhaber wie *Pernod*, *Bacardi* und *William Grant & Sons* 2021 von der Präsentation ihrer Angebote im Einzelhandel für die Verbraucher profitierten.

Es wird erwartet, dass daher *Pernod* und *Diageo* nicht lange allein auf diesem Markt bleiben werden.

### Der Ärger mit den Zöllen

Der Beginn der Joe-Biden-Ära im Januar brachte erneute Bemühungen mit sich, das immer kompliziertere Netz von Zöllen zwischen den USA, der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich zu reparieren. Im März wurde eine viermonatige Aussetzung bestehender Maßnahmen erreicht, wodurch die Beschränkungen vorübergehend aufgehoben wurden, die Liköre und Liköre aus einigen EU-Staaten, Single Malt Scotch Whisky und bestimmte Cognacs sowie in den USA hergestellten Rum, Brandy und Wodka umfassten. Im Juni wurde die Aufhebung der Zölle um weitere fünf Jahre verlängert. Allerdings haben Unternehmen wie *Edrington* durch die Strafzölle erheblichen Schaden erlitten. Die Gruppe, die die Marke *The Macallan* Single Malt Scotch besitzt, sieht in den Zöllen eine wichtige Ursache für den Rückgang ihrer Verkäufe um 15% in den

12 Monaten des letzten Jahres. Mit Blick auf die Zukunft bleibt ein Zollsatz von 25% auf amerikanischen Whisky bestehen, der im Juni 2018 als Teil einer separaten Handelsstreits zwischen den beiden Seiten rund um Stahl und Aluminium eingeführt wurde. Das bedeutet vermutlich auch im nächsten Jahr weiterhin Auswirkungen auf die Spirituosenindustrie auf beiden Seiten.

*Just-Drinks*; 23.12.2021

### Jahresrückblick bei Sotheby's

Die jährlichen Auktionsverkäufe von Weinen und Spirituosen von Sotheby's Wine erreichten im Jahr 2021 Rekordhöhen und ergaben eine Umsatzsteigerung von 44 % auf insgesamt 132 Millionen US-Dollar.

Fakten

#### • Nach Regionen:

- o Asien: 67 Millionen US-\$
- o USA: 26 Millionen US-\$
- o Großbritannien: 21 Millionen US-\$
- o Frankreich: 18 Millionen US-\$

#### • Nach Kategorie:

- o Spirituosen 21 Millionen US-\$
- **Umsatzsteigerungen:** Sotheby's hat dieses Jahr 51 Verkäufe in den Kategorien durchgeführt, 24 % mehr als 2020

• **19 Einzelverkäufer** mit einer Gesamtsumme von 75 Millionen US-\$ = 57 % der Gesamtsumme

• **Asien treibt den Markt an**, wobei der Umsatz in der Region 51 % des weltweiten Gesamtumsatzes ausmacht und Sotheby's das vierte Jahr in Folge in der Region eine führende Position einnimmt

#### • Anbieter aus 56 Ländern

- o 38 % Amerika, 37 % Asien, 25 % Europa

#### • Käufer aus 52 Ländern:

- o Käufer aus Asien machten 57% der Auktionsverkäufe aus (58% für Wein, 52% für Spirituosen)

- o Käufer aus Amerika machten 20 % der Auktionsverkäufe aus (20 % für Wein, 20 % für Spirituosen)

- o Käufer aus Europa machten 23% der Auktionsverkäufe aus (22% für Wein, 28% für Spirituosen)

• **Neue Käufer** von Wein und Spirituosen machten 40 % der Gesamtkäufer aus

• Ein Drittel der Bieter für Wein und Spirituosen war **unter 40 Jahren**

• Die Zahl der **Erstbieter von Spirituosen** hat sich gegenüber 2020 mehr als vervierfacht, wobei Sammler aus Nordamerika 45 % der Gesamtgebote von Sammlern, die neu in der Kategorie sind, ausmachen

• Über 20 Millionen US-Dollar an Auktionsverkäufen für **Wohltätigkeitspartnerschaften**

• verkaufte Lose: 14.150

## Top Spirituosen-Lots im Jahr 2021:

o **Glenfiddich The 1950s Collection**

verkauft für 1,4 Millionen US-\$

o **The Dalmore Decades No. 6 Collection**,

verkauft für 1,1 Millionen US-\$

o **Talisker Cask of Distinction 1978 + Artwork von Callum Innes**

verkauft für 831.780 US-\$

o **Black Bowmore Archivschrank** von Bowmore, verkauft für 563.000 US-\$

o **Bowmore Onyx 51 Year Old 1970**

verkauft für 532.340 US-\$

o **Yamazaki 55 Year Old**

verkauft für 525.000 US-\$

o **Karuizawa 52 Year Old Strong Eagle Cask #5627 1960**, verkauft für 495.200 US-\$

o **The Macallan 1967 Anecdotes of Ages Collection „A New Era Of Advertising“**

mit Sir Peter Blake Print and Exclusive Experience, verkauft für 437.500 US-\$

o **The Balvenie 56 Year Old 1964**

verkauft für 232.900 US-\$

o **Glenlivet Gordon & MacPhail Generations 80 Year Old 44,9 Abv. 1940 + Exklusive Experience**, verkauft für 193.000 US-\$

Pressemitteilung Sotheby's ; 21.12.2021

## Die 50 beliebtesten Whiskies 2021

Es gab eine klare Nachfrage aus der Branche nach einer Umfrage zur Ermittlung der weltweit am meisten bewunderten und konsumierten Whiskys.

Zur Bildung des Abstimmungsteams stellte **Drinks International** eine Gruppe unabhängiger Juroren aus der ganzen Welt zusammen. Sie umfasste Experten aus allen Kontinenten und ist repräsentativ für die globale Whiskyindustrie. Um jedoch die wirkliche internationale Verbreitung der Marken zu gewährleisten, konnte ein Juror nur fünf von seinen zehn Stimmen auf Whiskys aus derselben Kategorie abgeben. Damit sollte eine Abgabe aller seiner Stimmen für Whiskys seines Herkunftslandes vermieden werden.

Wie erwartet stand Scotch Whisky an der Spitze und machte fast die Hälfte der Liste aus. Während amerikanische und Weltwhiskys praktisch gleichmäßig Stimmenanteile erhielten, waren die Iren unter den Big Four Regionen weniger stark vertreten.

1. **Yamazaki**, Japan
2. **Redbreast**, Ireland
3. **Lagavulin**, Scotland
4. **Michter's**, USA
5. **The Balvenie**, Scotland
6. **Ardbeg**, Scotland
7. **Bruichladdich**, Scotland
8. **Springbank**, Scotland
9. **Chichibu**, Japan
10. **Hibiki**, Japan
11. **Bunnahabhain**, Scotland
12. **Nikka**, Japan
13. **Johnnie Walker**, Scotland
14. **Bowmore**, Scotland
15. **The Macallan**, Scotland

16. **Woodford Reserve**, USA
17. **Teeling**, Ireland
18. **Four Roses**, USA
19. **Laphroaig**, Scotland
20. **Uncle Nearest**, USA
21. **GlenDronach**, Scotland
22. **Cotswolds**, England
23. **Glenfarclas**, Scotland
24. **Kavalan**, Taiwan
25. **Glenmorangie**, Scotland
26. **Glen Scotia**, Scotland
27. **Blanton's**, USA
28. **Kyrö**, Finland
29. **Caol Ila**, Scotland
30. **Waterford**, Ireland
31. **Aberlour**, Scotland
32. **Hakushu**, Japan
33. **Yoichi**, Japan
34. **Talisker**, Scotland
35. **Glenfiddich**, Scotland
36. **Kilchoman**, Scotland
37. **Paul John**, India
38. **Amrut**, India
39. **Aberfeldy**, Scotland
40. **Elijah Craig**, USA
41. **George Dickel**, USA
42. **Maker's Mark**, USA
43. **Starward**, Australia
44. **Craigellachie**, Scotland
45. **George T Stagg**, USA
46. **Penderyn**, Wales
47. **Compass Box**, Scotland
48. **Glenrothes**, Scotland
49. **Auchentoshan**, Scotland
50. **Jameson**, Ireland

Drinks International, Beilage 12/2021

## Markenreporte

### Markenreport 2021: Scotch Whisky

Es scheint, dass die Loyalität innerhalb des Scotch-Whisky-Sektors nach wie vor stark ist, da im Jahr 2021 die gleichen 10 Marken die Bestsellerliste bilden wie im Vorjahr, wenn auch in einer anderen Reihenfolge.

Die nicht überraschende Konstante ist **Johnnie Walker** von Diageo, der hoch ansteigt – *oder schnell geht* – unter der Elite der Branche. Er ist erneut die beliebteste Marke unter den World's Best Bars und wurde in fast einem Viertel der befragten Bars zum Scotch Nummer eins gewählt. Tatsächlich ist der Blended Scotch so dominant, dass er bei fast der Hälfte der teilnehmenden Bars unter den Top 3 war. Mit der Eröffnung seines Erlebniszentrums in Edinburgh Anfang des Jahres geht die Marke nur in eine Richtung: *aufwärts*.

Während die Top 10 der meistverkauften Scotch-Marken mehrheitlich Single Malts sind, sicherte sich **Monkey Shoulder** von William Grant & Sons mit Leichtigkeit den zweiten Platz und machte ihn zu einem soliden Doppelsieg für Blends – wenn auch in diesem Fall ein Blended Malt. Obwohl die Marke erst etwas über 15 Jahre alt ist, wurde sie von William Grant & Sons seit dem ersten Tag im Handel stark vorangetrieben. Die gute Verfügbarkeit erleichtert den Bar-

keepern die Arbeit mit diesem Whisky. Die Siegergruppe vervollständigt **The Balvenie**, der auch die Krone für den meistverkauften Single Malt holt - knapp vor **The Macallan**. Die beiden Speyside Malts sind die bevorzugte Option unter den Top-Bars der Branche, wobei beide Whiskys für etwa 20 % der befragten Bars einer der drei Favoriten sind.

In Bezug auf die angesagteste Marke unter den Scotch-Whiskys hat sich **Bruichladdich** in die Liste eingeschlichen.

Johnnie Walker wird seine Dominanz im Jahr 2022 fortsetzen, da er in dem Ranking ganz oben steht.

Die wahrscheinlichste Marke, welche die eher sesshaft gewordene Bestsellerliste im nächsten Jahr durcheinander bringt, könnte der Blended Scotch **Compass Box** werden. In der Zwischenzeit verstärkte LVMH die Bewerbung des Highland Single Malt **Glenmorangie**, der die Bestsellerliste nur knapp verpasste. Diesem bietet sich daher für das nächste Jahr die Möglichkeit des Aufstiegs in die Liste der Top 10 der meistverkauften Scotch-Marken.

### Die meistverkauften Marken

1. **Johnnie Walker**
2. **Monkey Shoulder**
3. **The Balvenie**
4. **The Macallan**
5. **Laphroaig**
6. **Talisker**
7. **Glenfiddich**
8. **Chivas Regal**
9. **Ardbeg**
10. **Dewar's**

### Markenreport 2021: Irish Whiskey

Bei einer Wette auf die Spitzenposition in der Kategorie Irish Whiskey würde vermutlich der **Jameson** gesetzt. Die anhaltende Dominanz dieser Flaggschiff-Marke aus der Midleton Distillery führt dazu, dass sie in 79% der weltbesten Bars unter den Top 3 aufgeführt wird. Mit fast 72 Millionen Litern im Jahr 2020 verkaufte er sich mehr als sechsmal besser als die zweitgrößte Marke **Tullamore Dew**. Mit der umfassenden Marketing- und Vertriebsmacht von Pernod Ricard im Rücken verwundert es nicht, diesen beliebten Whiskey in allen großen Bars auf der ganzen Welt zu finden.

**Bushmills** hat den zweiten Platz im Jahr 2021 für sich beansprucht, wobei etwa 10 % der befragten Bars den nordirischen Whiskey zu ihrer Hausmarke erklärten.

Midletons zweitgrößte Marke **Redbreast** kämpfte mit dem **Tullamore Dew** hart um den dritten Platz. Es war aber die Marke von William Grant & Sons, die knapp Bronze holte, wobei fast 20 % der Barkeeper ihn zu ihrem zweitbeliebtesten irischen Whiskey erklärten.

Der Rest der Bestsellerliste bietet einen interessanten Einblick in die wachsende Premium-Kategorie irischer Whiskys. **Teeling**, der trotz des Abstiegs auf den fünften Platz

nach wie vor die zweitbeliebteste Hausmarke der Bars auf unserer Liste ist. Diageos **Roe & Co** ist auf Platz sieben geklettert – ein Zeichen dafür, dass dieser in Dublin ansässigen Marke große Dinge bevorstehen. Die ehemalige World's Best Bar, **The Dead Rabbit**, brachte ihren gleichnamigen Whiskey im Jahr 2018 unter Vertrag mit Quintessential Brands auf den Markt und sein Erscheinen in der diesjährigen Bestsellerliste deutet auf den Beginn einer Kultmarke unter den Eliten der Branche hin. Mit Blick auf die Zukunft deutet Jamesons Position an der Spitze der Trendliste darauf hin, dass die Marke von Midleton auch 2022 stark sein wird, wobei sich Redbreast als klare zweite Option etablieren wird. Im nächsten Jahr ist für Teeling angesichts eines dritten Platzes in der hier nicht aufgeführten Trendliste und einer angekündigten Vielzahl interessanter Abfüllungen eine Rückkehr auf den alten Platz in der Liste eher wahrscheinlich als möglich.

#### Die meistverkauften Marken

1. **Jameson**
2. **Bushmills**
3. **Tullamore Dew**
4. **RedBreast**
5. **Teeling**
6. **Green Spot**
7. **Roe & Co**
8. **Connemara**
9. **The Dead Rabbit**
10. **Glendalough**

#### Markenreport 2021: American Whiskey

Der **Bulleit** von Diageo hat seine Position als meistverkaufter amerikanischer Whiskey in den World's Best Bars behauptet. Der Kentucky Straight Bourbon wurde in 20 % der befragten Bars zum Top-Seller gekürt und ist bei Barkeepern auf der ganzen Welt sehr beliebt.

Doch nur eine Stimme trennte ihn von Sazeracs **Buffalo Trace**. Tatsächlich trennten nur drei Stimmen die drei besten Whiskeys in der Liste, wobei Beam Suntory's **Maker's Mark** die Spitze komplettierte. Die drei besten Whiskeys zusammen machten fast die Hälfte des Ausschanks in den angesehensten Bars der Branche aus.

**Michter's** bleibt mit einem soliden Stimmanteil im Jahr 2021 fest auf dem fünften Platz, ein Ergebnis seiner Kult-Anhängerschaft in der globalen Barlandschaft. Die Marke aus Kentucky ist ein große Stütze des Handels und angesichts der Popularität der über 10 Jahre alten Abfüllungen ist es kein Wunder, dass Michter's seit mehreren Jahren auf der Liste steht.

**Jack Daniel's**, einer der größten Namen im Whiskey-Bereich, lag nur einen Platz hinter Michter's in der Rangliste der Bestseller – jedoch mit 5% weniger Stimmen recht deutlich darunter.

Ein weiteres Schwergewicht auf der Liste ist **Jim Beam**, der dieses Jahr auf Platz neun der Bestseller-Rangliste steht und von den

Barkeepern, die drei oder mehr amerikanische Whiskys servieren, 16% der Stimmen erhielt. Der **Rittenhouse** von Heaven Hill hält seinen Platz am Ende der Liste. Obwohl der Roggenwhisky nicht die Hausmarke in einer einzigen Bar war, erreichte er in der Umfrage beeindruckende 10 % als Whiskys der zweiten Wahl – doppelt so viel für **Bulleit**.

**Elijah Craig**, der Super-Premium-Bourbon von Heaven Hill, verpasste die Top 10 nur um wenige Stimmen und ist damit in diesem Jahr der größte Absteiger von der Bestsellerliste. Aber seine solide Position in der Top-Trends-Sektion deutet auf eine Rückkehr hin 2022 hin.

#### Die meistverkauften Marken

1. **Bulleit**
2. **Buffalo Trace**
3. **Maker's Mark**
4. **Woodford Reserve**
5. **Michter's**
6. **Jack Daniels**
7. **Wild Turkey**
8. **Four Roses**
9. **Jim Beam**
10. **Rittenhouse**

#### Markenreport 2021: World Whiskies

**Suntory** hat **Nikkas** sechsjährige Herrschaft über den beliebtesten Whisky der Welt im Markenreport beendet. Die beiden japanischen Whiskyproduzenten haben konstant die ersten beiden Plätze besetzt, aber Suntory hat seinen Rivalen endlich überholt. Suntory, am besten bekannt für seinen **Yamazaki** Single Malt, erwies sich auf der ganzen Linie als am beliebtesten, wobei die Abfüllungen seiner Marken **Hakushu-**, **Chita-**, **Hibiki-** und **Toki** ein beeindruckendes Portfolio darstellen.

Suntory war für 29% der Befragten die Hausmarke und lag bei 57% unter den drei besten Whiskies der Welt. Nikka war mit 34% etwas häufiger der Favorit, aber ein weniger von den Konsumenten nachgefragter Whisky. In 54 % der Fälle war er ein Top-Drei-Whisky. Die Nikka-Familie wird hauptsächlich von dem hochgelobten **Nikka by the Barrel** angetrieben, umfasst aber auch **Yoichi**, **Miyagikyo**, **Taketsuru** und **Coffey Grain/Malt Whiskies**.

Asiens Einfluss auf die weltweite Whiskykategorie ist enorm und die taiwanische Marke **Kavalan**, die zwar um einen Platz in der Bestsellerliste auf den vierten zurückfällt, ist keine Ausnahme. Kavalan ist sehr bekannt für seine Nachreifungen im Sherryfass und erreichte in den weltweiten Bars öfter den dritten Platz vor anderen Marken aus aller Welt.

Auf der Bestsellerliste ist eine gesunde Auswahl an internationalem Whisky aus Kanada, Indien, Australien und Taiwan zu beobachten. Der kanadische Hybrid-Whisky **WhistlePig** auf Platz sieben ist die einzige neue Marke in der Liste. Der höchste Aufsteiger des letzten Jahres ist die japanische

Marke **Ichiro's**, deren Nachfrage kontinuierlich wächst - erfreulich für Gründer Ichiro Akuto, der auch hinter **Chichibu** steht. Ichiro's Aufstieg hat **Lot 40** von der Bestsellerliste vertrieben, was für den kanadischen Rye-Whisky eine überraschende Entwicklung ist.

#### Die meistverkauften Marken

1. **Suntory**
2. **Nikka**
3. **Canadian Club**
4. **Kavalan**
5. **Ichiro's**
6. **Chivas Regal**
7. **WhistlePig**
8. **Yamakazura**
9. **Amrut**
10. **Starward**

*Drinks International; 05.01.2022*

#### Irish Whiskey in 2021

Nach einem erfolgreichen Jahr 2019 bescherte die Corona-Pandemie der irischen Agrarindustrie in 2020 einen drastischen Einbruch. Das Folgejahr 2021 wartet nun mit besseren Zahlen auf.

Nachstehend die Abschnitte aus dem *Jahresbericht 2021* von **Bord Bia**, dem **Irish Food Board**, die besonders den Export von Irish Whiskey betreffen:

#### Allgemeine Entwicklung

Der Wert der irischen Lebensmittel-, Getränke- und Gartenbauexporte stieg im Jahr 2021 trotz der Auswirkungen von Covid-19 und dem Brexit um 4 % auf den Rekordwert von 13,5 Milliarden Euro. Irland hat im vergangenen Jahr jeden Tag Lebensmittel und Getränke im Wert von fast 37 Millionen Euro an Kunden in mehr als 180 Ländern weltweit exportiert.

Irland exportiert etwa 90 % seiner Lebensmittel- und Getränkeproduktion. Diese Leistung des Exportsektors war im Jahr 2021 angesichts der anhaltenden Covid-19-Pandemie robust - trotz der Tatsache, dass das Vereinigte Königreich jetzt außerhalb der EU-Zollunion tätig ist.

Der Wert der irischen Lebensmittel- und Getränkeexporte lag 2019 um 2 % über dem Niveau vor der Pandemie. Im Jahr 2021 gingen 34 % der irischen Lebensmittel- und Getränkeexporte auf internationale Märkte außerhalb des Vereinigten Königreichs und der EU, 33 % erfolgten in die EU und ebenfalls 33 % in das Vereinigte Königreich. Im Jahr 2016 lag der Wert der Lebensmittel- und Getränkeexporte um 2,1 Milliarden Euro unter dem Wert von 2021 bei fast ähnlicher Aufteilung: 32 % internationale Märkte, 31 % in die EU und 37 % in das Vereinigte Königreich.

Die EU bleibt das größte einzelne regionale Ziel für irische Lebensmittel- und Getränkeexporte und gehört in den meisten Kategorien zu den bestbezahlten Spirituosen aus Irland.

#### Getränke 2021

Insgesamt stiegen die Getränkeexporte

um 19 % auf einen Wert von 1,62 Milliarden Euro – eine starke Erholung nach den beispiellosen Schwierigkeiten für den Sektor im Jahr 2020. Dadurch blieb der Wert der Exporte auf dem Niveau von 2019. Diese Erholung war am dramatischsten bei den Exporten von irischem Whiskey und Sahnelikör, insbesondere in die USA.

Der US-Markt war lange Zeit das dominierende Ziel für diese Exportkategorien und der Markt erholte sich schneller von den Beschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19, welche die Erholungsrate auf anderen Märkten, insbesondere in der EU, begrenzt haben. Die Whiskey-Exporte hatten 2021 einen Wert von 856 Millionen Euro – eine Erholung von 25 % gegenüber den Exporten von 2020. Der zunehmende Trend zur Premiumisierung und die Stellung von Irish Whiskey in diesem Segment führten dazu, dass der Wert der irischen Whiskey-Exporte stärker stieg als das Volumen. Der Umsatz und die Entwicklung der Exporte spiegeln den Wert der Verkäufe auf dem Markt nicht immer vollständig wider.

In der Kategorie Getränke hatten die Absatzwege 2021 für Irish Whiskey starke Störungen zu verzeichnen.

### Getränke 2022

Die Aussichten für die Getränkebranche sind für 2022 und darüber hinaus recht positiv. Es wird erwartet, dass sich die Erholung der Exporte im Spirituosen- und Sahnelikörsektor fortsetzt, ungeachtet der Herausforderungen, die in Bezug auf die Inflation in der gesamten Lieferkette zu bewältigen sind. Die wichtigsten Trends innerhalb der Branche werden zu ihren mittelfristigen Projektionen zurückkehren.

Der Online-Umsatz wird in vielen der wichtigsten Zielmärkte wachsen, insbesondere in den USA, Großbritannien, Deutschland und China. Weltweit wuchs der E-Commerce-Kanal in der Getränkeindustrie in 2021 um 16 % und seit 2019 sogar um rund 62 %. Der Trend zu Premium- und Super Premium-Marken wird sich ebenfalls fortsetzen, insbesondere bei etablierten Märkten, die den Wert der Exporte von irischem Getränken weiter steigern werden.

Auszüge Pressemitteilung ; 12.01.2022

## Pressemitteilungen

### Rettungsplan

Die **White Oak Initiative**, eine vielfältige Koalition von Partnern, die sich für die langfristige Nachhaltigkeit der amerikanischen Weißeichenwälder einsetzt, gab heute ihren **Restoring Sustainability for White Oak and Upland Oak Communities: An Assessment and Conservation Plan** bekannt, ein wissenschaftlich fundierter Bericht, der den aktuellen Zustand der amerikanischen Weißeichenwälder beschreibt und einen praktischen Aktionsplan empfiehlt, um deren Niedergang zu verhindern.

Diese amerikanische weiße Eiche ist eine

Baumart, die derzeit mehr als 104 Millionen Hektar öffentlichen und privaten Waldes in den weiten Teilen der östlichen und zentralen Vereinigten Staaten einnimmt. Die Weißeichenwälder unterstützen nicht nur eine umfangreiche Pflanzen- und Tierartenvielfalt, Weißeiche ist auch das kommerziell wichtigste Eichenholz, das jährlich Milliarden von Dollar einbringt und Industrien für Möbel, Fußböden, Möbel sowie Wein und Spirituosen mit dem notwendigen Material versorgt.

„Der Bewertungs- und Erhaltungsplan der **White Oak Initiative** ist ein großartiges Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn öffentliche und private Behörden, Interessengruppen und Ressourcenfachleute sich für ein gemeinsames Ziel zusammenschließen“, sagte der Regionalforscher Ken Arney vom **U.S. Forest Service Southern Region**. „Wir freuen uns, Teil dieser erstmaligen Bemühungen zu sein, Managementaktivitäten im gesamten Sortiment so anzugehen, dass der kumulative Erfolg und die positiven Ergebnisse im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit von Eichenholz unterstützt, verbessert und beschleunigt werden.“

Laut dem neuen Bericht führen Verschiebungen in der Bewirtschaftung des Landes und ökologische Veränderungen in weiten Teilen der Weißeichenwälder zu einer Zunahme konkurrierender Arten, die sich in Wäldern etablieren. Diese konkurrierenden Arten, vor allem Ahorn und Buche, beschatten die Weißeichen und verhindern die Regeneration der Bestände. Infolgedessen werden entnommene ältere Weißeichen nicht in einem Tempo durch jüngere Weißeichen ersetzt, das für eine langfristige Nachhaltigkeit notwendig ist. Der Bericht hebt auch die Bedeutung anderer Herausforderungen wie invasive Insekten und Krankheiten, Klimawandel und Verhaltensänderungen hervor.

Der Bericht warnt, dass ohne ein sofortiges schnelles Eingreifen die Population der amerikanischen Weißeiche innerhalb der nächsten 10 bis 15 Jahre deutlich zurückgehen wird - mit noch extremeren Rückgängen in den nächsten Jahrzehnten.

Laut Melissa Moeller, Direktorin der **White Oak Initiative** bietet dieser Bericht eine gründliche, evidenzbasierte Bewertung des schlimmen Zustands der amerikanischen Weißeichenwälder, zeigt aber auch einen hoffnungsvollen und erreichbaren Weg nach vorne:

„Ich bin mehr als stolz auf die Zusammenarbeit unserer engagierten Partner, um so klare Empfehlungen abzugeben. Aus den Untersuchungen geht hervor, dass die Herausforderungen für unsere Weißeichenwälder enorm sind und die benötigten Lösungen größer sind als das, was eine einzelne Organisation erreichen kann. Sie wird jetzt gemeinsame Maßnahmen ergreifen, um den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nutzen der Weißeichen für kommende Generationen zu

sichern.“

Unter der Führung des Lenkungsausschusses der **White Oak Initiative** und entwickelt von der **American Forest Foundation** und der **University of Kentucky** enthält der **Restoring Sustainability for White Oak and Upland Oak Communities: An Assessment and Conservation Plan** Daten aus einer regionalen Raumanalysestudie und einer kürzlich durchgeführten Befragung privater Waldbesitzer. Es werden auch 10 spezifische empfohlene Waldbewirtschaftungspraktiken aufgezeigt, die Nachhaltigkeitsvorteile für Eichenwälder mit einem Schwerpunkt auf Weißeiche bieten, einschließlich geeigneter Erntetechniken und anderer Praktiken zur Verbesserung der Regeneration und Vitalität von Eichen. Um die langfristige Nachhaltigkeit der amerikanischen Weißeichenwälder wiederherzustellen und die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Vorteile zu erhalten, die sie bieten, ist eine aktive, grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Beteiligung und Unterstützung von Industrie, Ressourcengruppen, politischen Entscheidungsträgern, Landbesitzern und anderen notwendig, die Wissen und Ressourcen zu den empfohlenen Forstwirtschaftspraktiken beitragen können, bevor es zu spät ist.

Weitere Informationen, einschließlich detaillierter Daten und der vollständigen Liste der empfohlenen Waldbewirtschaftungspraktiken und der nächsten Schritte, sind im vollständigen Bericht zu finden, der auf der Website der **White Oak Initiative** zu finden ist. *Pressemitteilung ; 16.11.2021*

*Diese Pressemitteilung wurde erst jetzt gefunden, hat aber nicht an Aktualität verloren!*

### WhistlePig

#### Der Rye Whiskey der Extraklasse

Vom verrufenen Getreide zum Geheimtipp des Whiskeys: Roggen!

Einst war Rye Whiskey die führende amerikanische Spirituose, fiel jedoch mit der Prohibition in Ungnade... bis sich eine engagierte Gruppe von Rye-Enthusiasten an einem unscheinbaren Ort auf die Suche nach dem perfekten Whiskey machte. Mit der Vision, Rye neu zu erfinden, fanden sie in **Shoreham, Vermont (USA)** eine Farm mit 500 Hektar Ackerland für den Roggen- und Getreideanbau. Der ehemalige Milchviehstall wurde restauriert und ihm neues Leben als Brennhaus eingehaucht, während die frühere Milchammer beste Voraussetzung für die Whiskey-Abfüllung bot. Was sich wie eine verrückte Idee liest, entwickelte sich zu einer bedeutenden Geschichte: **WhistlePig** ist der erste Whiskey mit null Generationen Familientradition.

Visionär, Gründer und Brennmeister **Dave Pickerell** schuf einen Raum für experimentellen Whiskey und überließ ihn dann dem jüngsten, rastlosesten und rebellischsten Team der gesamten Branche. Denn er wusste: sie werden nie aufhören für Rye

zu kämpfen, die Grenzen amerikanischen Whiskeys zu sprengen und dabei auch zu zulassen, Fehler zu machen. Natürlich gibt es viel aus der Vergangenheit zu lernen. Dennoch glauben die Köpfe hinter WhistlePig, dass die besten Zeiten für Rye Whiskey noch vor ihnen liegen: „Wir probieren ständig neue Dinge aus, um das Potenzial des Ryes weiter zu erschließen. Wir bewahren das, was ihn großartig macht, verwerfen den Rest und gehen immer wieder neue Wege, um noch besser zu werden.“

Nach einigen Jahren des Experimentierens verpflichtete sich das WhistlePig Team, den besten und interessantesten Rye Whiskey der Welt handwerklich herzustellen. Und der Erfolg gibt ihnen Recht. Im Jahr 2007 wurde WhistlePig gegründet und hat sich seitdem zur Nummer-1-Destillerie exquisiter Premium-Rye-Whiskeys in Nordamerika entwickelt. Mit der Eröffnung der Destillerie im Herbst 2015 ist WhistlePig zu einer der wenigen handwerklichen Farm-Manufakturen für Rye-Whiskey in Vermont geworden. Die kühnen und sehr ungewöhnlichen Abfüllungen, für die WhistlePig steht, sind ab sofort in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhältlich. Das Geheimnis dahinter? Immer besser zu werden, denn es gibt viel zu erforschen.

Die Macher von WhistlePig treiben sich selbst immer weiter, neue Wege zu beschreiten und aus Fehlern zu lernen. Nur diese Erfahrung lässt die Rye Whiskeys großartig werden, internationale Prämierungen bestätigen dies.

#### Die Whiskeys von WhistlePig:

Roggen ist ein heikles Getreide. Es ist schwierig anzubauen und braucht - wie ein großer Wein - viele Jahre, um sein Potenzial voll auszuschöpfen. Zum Glück können die Macher von WhistlePig inzwischen auf einen bedeutenden Bestand außergewöhnlich gereifter Rye Whiskeys zurückgreifen. Aber Alter ist nicht alles. Und so begann die Besessenheit im Finishing, der Nachreifung: Dazu wurde die ganze Welt nach interessanten Fässern abgesucht und diese beschafft, zusätzlich zu eigenen Fässern, deren Eichenholz direkt von der eigenen Farm stammt. Der Whiskey wurde in verschiedenen Fässer gefüllt und dann begann der schwierigste Teil der Arbeit: das Warten. Einige Nachreifungen fügten dem Whiskey nichts hinzu. Aber andere brachten neue Ebenen von Komplexität und Tiefe. Gesetzlich vorgeschrieben muss Rye Whiskey aus mindestens 51 Prozent Roggen hergestellt sein. WhistlePig stammt aus fast 100 Prozent Roggen, wodurch weniger Süße, aber viel mehr Geschmack entsteht.

#### WhistlePig Small Batch Rye - 10 y.o.

Einfallsreichtum, Innovation und ein Streben nach Geschmack führten zur Entdeckung eines Lagers mit gereiften Rye-Whiskey in Kanada. WhistlePig rettete den Bestand vor einem unglücklichen Schicksal und reifte ihn weiter in frischer, amerikani-

scher Weißer, bevor ein Finish in Bourbonfässern nacherfolgte. Zu 100 Prozent in Handarbeit abgefüllt, ist dieser Whiskey mit 100 Proof (50 Vol. Prozent Alkohol) und zu 100 Prozent aus ungemälztem Roggen. Eine mutige Entscheidung und die Geschichte von WhistlePig begann damit. Inzwischen zählt der 10 Years zu den höchstprämierten Rye Whiskeys der Welt,



die Quintessenz des Roggen Whiskeys.

#### Verkostungsnotiz

**An der Nase:** Orangenschale, Karamell und Anis, Noten von Tabak und rauchiger Eiche

**Am Gaumen:** Kräftig, mit würzigen Roggenaromen und Toffee, gefolgt von Vanille und Minze

**Finish:** Lang und würzig, mit rauchiger Eiche und einem Hauch Karamell im Nachhall.

#### WhistlePig Old World Rye - 12 y.o.

Dieser 12-jährige Rye Whiskey mit 43 Vol. Alkoholgehalt ist die Summe von drei Nachreifungen mit einem eigenen, unverwechselbaren Geschmacksprofil.

Nach über einer Dekade der Reifung in New American Oak, neue amerikanische Weißerfässer, erfolgt eine dreigeteilte Nachreifung in für die Lagerung von Süßweinen vorgemerkten Fässern:

Ein kleiner Teil von 7 Prozent reift in Portweinfässer, ein weiterer Teil mit 30 Prozent in französischen Sauternes-Fässer und der Hauptanteil mit 63 Prozent in Madeira-Fässern. Wieder vereint im gemeinsamen Blend schuf der Master Blender eine Quintessenz aus neuer und alter Welt mit klarem Schwerpunkt, die Geschmacksvielfalt des



Ryes hervorzuheben.

#### Verkostungsnotiz

**An der Nase:** Datteln, Rosinen, Honig, Orangenmarmelade und gedeckter Apfelkuchen.

**Am Gaumen:** Aprikose und Honig, gefolgt von einer Explosion würzigem Roggen mit Aromen von Pflaumen, Karamell und Minze.

**Finish:** Kandierte Früchte, gefolgt von Eichenaromen, dunkler Schokolade und Buttertoffee

#### WhistlePig Estate Oak Rye - 15 y.o.

Einer der ältesten von uns abgefüllten Whiskeys ist auch das erste WhistlePig Produkt, das in Vermont Estate Oak gereift ist. Das Holz von unserer Farm hat mehr Ringe als die übliche amerikanische Eiche, die sonst für Whiskey-Fässern verwendet wird. Das gibt dem Whiskey die Gelegenheit, tiefere Aromen während der Reifung zu aufnehmen. Mit einem Alkoholgehalt von 92 proof ist der Whiskey durchsetzungsfähig und weise - jenseits seiner Altersangabe. Und er rühmt sich mit 97 Punkten vom Wine Enthusiast. In dieser Flasche befindet sich die Krönung jahrelanger Geduld - ein Whiskey, die aus unseren besten Beständen ausgewählt wurde, um mehr als ein Jahrzehnt lang zu reifen.



#### Verkostungsnotiz

**An der Nase:** Karamell-, Vanille- und Eichennoten dominieren, gefolgt von einer kräftigen Würze mit Tabak und einem Hauch gerösteter Orangen.

**Am Gaumen:** Warm und cremig mit Buttertoffee, Gewürzen, dunkler Schokolade und Ledernoten.

**Finish:** Lang, warm und einladend, mit Eichen- und Karamellnoten und einem Hauch gewürztem Roggen.

Pressemittlung ; 27.12.2021

#### Storm-Kelpie

Zwischen den schottischen Inseln Jura und Scarba liegt der Golf von Corryvreckan.

Setzt die Flut ein, entsteht hier der drittgrößte Meeresstrudel der Welt. Kilometerweit kann man sein Rauschen hören - und sehen. Bei Westwind türmen sich bis zu neun Meter hohe Wellen auf. Jahrhundertlang wurde die Meerenge von Seefahrern gemieden, von der Royal Navy ist sie

## Pressemittelungen

als „*extremely dangerous*“ eingestuft. Eine Handvoll mutiger Neuseeländer und ihre britischen Freunde hat all das nicht von ihrem Vorhaben abgeschreckt: den Corryvreckan schwimmend zu durchqueren – mit **Bunnahabhain Staoisha Single Malt** an Beinen und Schwimmbojen befestigt. Maritimer als jeder andere Islay Whisky ist die Abfüllung auf der Reise durch den Malstrom geworden, der auf dem Höhepunkt der Flut für ca. 45 Minuten ruht. Und sie rückt eine weitere Gruppe gefährdeter Schwimmer in den Fokus der Öffentlichkeit: Neuseelands stark vom Aussterben bedrohte Maui-Delfine. 10 Prozent der Erlöse aus dem Verkauf von Storm-Kelpie werden an Sea Shepherd gespendet und unterstützen so deren Arbeit für die weltweit kleinsten Delfine. Storm-Kelpie ist den von Seefahrern gefürchteten Kreaturen aus der schottischen Mythologie gewidmet. Alle Drams, die den Strudel überlebt haben, vermählte Signatory Vintage zu dem stark rauchigen Single Malt mit 46% vol. Insgesamt 3.360 Flaschen sind von dem mutigen Tropfen mit dramatisch designtem Etikett verfügbar.



Pressemittelung ; 27.12.2021

### Daftmill Sherry Single Cask

Wir starten voller Vorfreude ins neue Jahr und eröffnen 2022 daher mit einer gebührenden Abfüllung: dem Daftmill Single Cask. Der Lowland Single Malt Scotch Whisky basiert auf Gerste der Sorte Optic von den eigenen Feldern der Farm Distillery. Nach 12 Jahren Reifezeit in einem First Fill Oloroso Sherry Butt füllten Francis und Ian Cuthbert den bernsteinfarbenen Dram in 627 Flaschen ab – und bereiten Fans hierzulande eine Neujahrsfreude in Fassstärke mit 62,7 Vol%. Eigentlich dreht sich auf der Daftmill Farm alles um den Anbau von Braugerste, die Aufzucht von Fleischrindern, um Kartoffeln, Karotten und Brokkoli. Seit 2018 ist der Betrieb der Familie Cuthbert aus Fife in den schottischen Lowlands jedoch fest auf der Whisky-Weltkarte vermerkt: Nach über 12 Jahren Wartezeit brachte Daftmill damals seinen ersten Single Malt auf den Markt. Die Cuthberts produzieren ihren Scotch in sehr kleinen Mengen von zum Teil nicht mehr als 100 Fässern im Jahr aus der eigenen



Gerste. Gebrannt wird ausschließlich in der Nebensaison (Juni und Juli sowie im Winter), wenn weder Kartoffeln gepflanzt noch Gerste gesät werden muss.

Pressemittelung Importeur ; 04.01.2022

### Neues von Amrut

Nicht im Dienste ihrer Majestät, dafür aber im Dienste des guten Geschmacks steht eine neue Abfüllung der Whiskymache von Amrut.

**Spectrum 004** erweitert die Serie, in der die indische Vorzeigebrennerei mit eigens gebauten Hybridfässern experimentiert. Nach der initialer Reifung im Bourbonfass genoss Amrut Spectrum 004 ein Finish in Eichenfässern, die aus vier verschiedenen Komponenten bestehen: auf Stufe drei ausgebrannte amerikanische Eiche, leicht ausgebrannte Eiche aus Frankreich mit Dauben von Fässern, die mit Oloroso und PX-Sherry vorbelegt waren. Das Ergebnis ist, was der Name verspricht – ein Spektrum an Aromen, die sich bei 50% vol. voll entfalten.

### Amrut Spectrum 004 Indian Single Malt Whisky

- Fasstyp: Bourbon Barrels, Hybridfass aus Charred American Oak, French Oak, Oloroso & Pedro Ximénez Sherry (Finish)
- weltweit 6.000 Flaschen mit 50,0 Vol%.

Eine ganz neue Marke rief Amrut dagegen 2021 mit **Single Malts of India** ins Leben. Ziel der Marke ist, unter ihrem Dach bislang verborgene indische Whiskyperlen verschiedener Destillieren zu versam-



eln. Die Pionierabfüllung, Neidhal, ist laut Amrut der erste unabhängig abgefüllte Single Malt Indiens. Neidhal, die Küstenregion, steht für eine der fünf Regionen der Erde, die in alten tamilischen Texten klassifiziert werden – jede mit eigenen Eigenschaften. Und nun auch eigenem Whisky. Als Vertreter der indischen Küstenlandschaft zeigt der von Amrut veredelte Peated Single Malt tropische Früchte und süße Vanille ebenso wie weiche Phenole, Meersalz und Jod.

### Neidhal – Single Malts of India

Peated Indian Single Malt Whisky Bottled by Amrut

- Fasstyp: Eichenfässer
- weltweit 12.000 Flaschen mit 46 Vol%.

Pressemittelung ; 11.01.2022

### Back to the Blending Roots:

Fast 50 Jahre Erfahrung hat Master Distiller Billy Walker in der Whiskywelt gesammelt. Mit **White Heather 21 y.o.** hat sich der Experte auf seine ersten Gehversuche in der Branche als Blender besonnen und brachte letztes Jahr mit der GlenAllachie Distillers Company deren allerersten Blended Scotch Whisky auf den Markt. Nun ist der Small Batch Blend wieder lieferbar.

**White Heather** wurde 2017 zusammen mit der **GlenAllachie Distillery** und **MacNair's Lum Reek** von der **GlenAllachie Distillers Company** erworben. Die Branchenikone Walker hat der in den 1980ern eingestellten Marke ihren ganz eigenen Stempel aufgedrückt – und das Geschmacksniveau durch geschicktes Holzmanagement angehoben. Dafür reifen Single Malt und Grain Whiskys aus den Highlands, der Speyside und von Islay 18 Jahre lang in einer Kombination aus amerikanischen First-Fill-Fässern, Sherry Butts sowie Second-Fill-Fässern und -Hogsheads. In der GlenAllachie Distillery von Walker mit einem ungewöhnlich hohen Anteil an Single Malt, darunter auch Vintage GlenAllachie, verblendet, lagert der Blend für weitere 3 Jahre in einem Mix aus Pedro Ximénez und Oloroso Puncheons sowie Appalachian Virgin Oak. Das Resultat balanciert harmonisch den sanften Torf des Islay-Anteils, die archetypischen Speyside-



Fruchtnoten, die heidehonigartige Süße der Highlands und eine vollmundige Basis aus den Getreidekomponenten.

**White Heather 21 Year Old Blended Scotch Whisky**

- Fasstyp: First Fill American Casks, Sherry Butts & Second-Fill-Fässer und Hogsheads, Pedro Ximénez und Oloroso Puncheons sowie Appalachian Virgin Oak
- weltweit 2.000 Flaschen mit 48 Vol%.

**Tasting Notes:**

**Nase:** Schöner weicher Hintergrund mit Heidehonig, Butterscotch, Torfgeruch und einem Hauch von Tanninen.

**Gaumen:** Vollmundige Noten von Heidehonig, Butterscotch, Orangenschalen und weichen Tanninen, mit einer wunderbaren Präsenz von Torf und Rauch.

*Pressemitteilung ; 11.01.2022*

**Jameson Orange**

Jameson Orange kombiniert den charakteristischen dreifach destillierten Irish Whiskey der Marke mit natürlichem Orangenaroma für ein köstliches Geschmackserlebnis

Jameson Irish Whiskey erweitert mit der neuen aromatisierten Variante Jameson Orange auch auf dem US-Markt das bestehende Kernsortiment. Die neueste Innovation in der Jameson-Familie baut auf dem Engagement der Marke für Handwerk, Geschmack und Aroma auf und bietet ein herausragendes Whiskey-Geschmackserlebnis mit einer einzigartigen Note. Jameson Orange kombiniert feinsten dreifach destillierten Jameson Irish Whiskey mit natürlichem Orangenaroma. Abgefüllt mit 30% Vol. und strotzend vor Geschmack, führt die neue Version eine Spirituose mit einer subtilen Süße ein, die weiterhin dazu beitragen wird, die wachsende Kategorie der aromatisierten Spirituosen voranzutreiben.

Jameson Orange kann pur, on-the-rocks und in verschiedenen Mixgetränken genossen werden. Es passt perfekt zu vielen einfachen Getränken wie Zitronenlimonade (Sprite®) oder Preiselbeersaft und ist ebenso köstlich in einer Vielzahl von Cocktails. Mit seinem charakteristischen Geschmack und seiner Vielseitigkeit beim Servieren bietet er neuen und bestehenden Jameson-Trinkern eine erfrischende neue Art, gemeinsam ein Glas zu erheben. Jameson treibt das Wachstum in der Kategorie Irish Whiskey seit mehr als 30 Jahren voran und verkaufte im Jahr 2020 weltweit 72 Millionen Liter. Als jüngste Ergänzung des Portfolios ist Jameson Orange gut positioniert, um das Wachstum der Marke in den USA im Jahr 2022 weiter voranzutrei-



ben und darüber hinaus. Jameson Orange ist jetzt landesweit in Regalen und in Bars und Restaurants erhältlich.

*Pressemitteilung ; 12.01.2022*

**Nachtrag: Tasting Notes**

**Aroma:** Außergewöhnlich ausgewogene Aromen von pikanten Schalen und saftigen orangefarbenen Zitrusfrüchten mit süßen Whisky-Untertönen.

**Geschmack:** Zartes, weiches und volles Mundgefühl mit markanten Noten von Orangenschale sowie würzig-nussiger, süßer Vanille.

**Nachklang:** Sauberer Abgang mit süßem Orangen-Nachgeschmack.

Auf den mit Kaffeenoten aromatisierten Jameson Cold Brew folgt nun mit Jameson Orange die nächste Variante – auch in den USA, dem Markt mit dem größten Angebot an aromatisierten Spirituosen.

**Lochlea Inaugural Release**

Die unabhängige Ayrshire-Brennerei Lochlea bringt mit Lochlea Single Malt First Release zur Burns Night (25. Januar) den ersten Whisky auf den Markt und feiert damit zufällig den vor 245 Jahre erfolgten Umzug von Schottlands Barden nach Lochlea.

Laut John Campbell, Produktionsleiter von Lochlea und Master Blender, entspricht dieser Single Malt Release nicht ganz den Erwartungen an einem typischen Lowland Malt. Die erste Abfüllung ist der Auftakt zu weiteren Markteinführungen. In diesem Jahr sollen noch das Kernsortiment sowie vierteljährlich Kleinserienabfüllungen im Markt erscheinen.

Basierend auf der Ayrshire Farm, die von 1777 bis 1784 Zuhause und Arbeitsplatz von Robert Burns war, begann die Lochlea Distillery im Jahr 2018 in aller Stille mit der Destillation, Abfüllung und Reifung ihres Whiskys, wobei sie ihre eigenen Gersten- und natürlichen Wasserressourcen nutzte, um eine vollständige Rückverfolgbarkeit vom Feld bis zum Fass zu gewährleisten. Der mit 46 Vol% abgefüllte Single Malt Whisky reifte in First-Fill-Bourbon- und Pedro-Ximenez-Sherry-Fässern. Er wird auf natürliche Weise ohne zusätzliche Farbstoffe abgefüllt und ist nicht kaltfiltriert. Lochlea Single Malt First Release ist in Whisky- und Spirituosengeschäften in ganz Großbritannien und in 10 Exportmärkten erhältlich.



Lochlea Distillery ist das Ergebnis einer Investition von über 6 Millionen Pfund. Die Planung der eigens errichteten Anlage begann 2014 mit den Erdarbeiten und Fundamenten bis hin zur Installation der Destillationsausrüstung und dauerte vier Jahre. Die Produktion von Whisky begann im August 2018.

**Tasting Notes**

**Aroma:** Kräftig mit frischen Obstgartenfrüchten, Apfel, pikanter Orange und Birnenbonbons. Etwas brauner Zucker, Toffee und Vanillefondant im Hintergrund.

**Geschmack:** Reichhaltig und süß, mit gebranntem Karamell und Haselnüssen. Immer noch viel Kompott gepflegt von geröstetem Hafer, Zimt und Nelken.

**Nachklang:** Frische Fruchtnoten mit Getreidesüße sanfter Würze.

*Auszug Pressemitteilung ; 20.01.2022*

Vermischtes

**Scotch Whisky**

Zwischen 2016 und 2020 gingen die Absatzvolumina von Scotch weltweit mit einer durchschnittlichen jährlichen Rate (CAGR) von 0,8 % zurück. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und Einfuhrzölle (Strafzölle der USA!) ging das Volumen 2020 gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % zurück. Es wird jedoch erwartet, dass das Segment zwischen 2020 und 2025 mit einer beschleunigten CAGR von 3,8 % durchstarten wird.

*Just-Drinks ; 19.01.2022*

**Neue und alte Brennereien**

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Januar 2022 gibt es Neues zu berichten:

=> Nur 51 Wochen nach der Grundsteinlegung in der irischen Festivalstadt Ardara am Wild Atlantic Way von Donegal haben die Sliabh Liag Distillers im Januar 2022 in der neuen Ardara Distillery den ersten Whiskey gebrannt. Ex-Bourbon-Eichenfässer wurden mit einem rauchigen, stark getorften, dreifach destillierten Single Malt gefüllt. Diese erste Destillation erreicht im Januar 2025 die gesetzlich vorgeschriebene Mindestreifzeit und darf sich dann Whiskey nennen. Das Interims-Besuchzentrum der Brennerei soll rechtzeitig zur Sommersaison 2022 öffnen.

**Vorankündigung**

Im Dezember 2021/ Januar 2022 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Gleich mehrere Anmeldungen kommen von der Tamnavulin Brennerei:



**Tamnavulin  
Red Wine Cask Edition**

Veröffentlicht am 17.12.2021

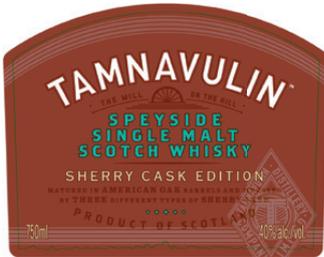
Gereift in amerikanischen Eichenfässern sowie in amerikanischen Cabernet Sauvignon Rotweinfässern veredelt, bietet er ausgewogene Aromen von gezuckerten Mandeln, weichen Waldfrüchten und süßen Gewürzen. Noten von Vanille, Kokos, saftiger Brombeere.



**Tamnavulin  
White Wine Cask Edition**

Veröffentlicht am 17.12.2021

Gereift in amerikanischen Eichenfässern und in Cabernet Sauvignon Weißweinfässern veredelt Ausgewogene Aromen von Honigmelone, grünem Apfel und Vanille-Kokos-Creme, Noten von Bratapfeltarte, Ingwer und Zimtaromen.



**Tamnavulin  
Sherry Cask Edition**

Veröffentlicht am 22.12.2021

Gereift in amerikanischen Eichenfässern und in drei verschiedenen Arten von Sherryfässern veredelt Bietet verführerische Aromen von Karamell, Banane, Milchsokolade mit einem Hauch von frischem Ingwer. Warmer Ahornsirup mit dezenten Aprikosen- und Melonnennoten.

**GlenDronach  
Cask Strength Edition 11**

Veröffentlicht am 06.01.2022

Während die 10. Edition im Handel ist, erscheint bereits das Etikett für die Folgeabfüllung Nr. 11: Ein Highland Single Malt mit kräftiger Sherrynote, gereift in PX- und Oloroso-Sherry-



Fässern, abgefüllt in natürlicher Stärke von 59,8 Vol%.

Batch elf präsentiert im Geschmack Noten von Brombeere und Sirup-Toffee, die sich zu anhaltender Muskatnuss und Maraschino-Kirsche entwickeln.

**Ardbeg Hypernova**

Veröffentlicht am 10.01.2022

Abgefüllt mit 51,0 Vol% und angekündigt als **Committee. Abfüllung 2022** mit folgender Anmerkung auf dem Rückenetikett: Möglicherweise der rauchigste Dram der Welt (zumindest dieser). Hypernova besitzt eine nie zuvor erlebte malzige Größe. Dies ist ein brutal rauchiger Schluck, der Geschmack in alle Richtungen ausstrahlt. Zweifellos Ardbegs rauchigste Spirituose. Entdecken Sie Noten von durchdringendem Torfrauch, Anis und geröstetem Lavendel, während Bittermandeln und dunkle Schokolade mit merkwürdigen Anklängen von Plastilin und verbranntem Gummi verschmelzen. Steigen Sie in einen Nachklang hinab, der in sich zusammenfällt, gefolgt von erdigen Noten von geröstetem Kaffee und rauchiger Heide. Es gibt bislang keine Information zum Torfrauchgehalt im Malz. Unklar ist auch, ob es nur eine limitierte Abfüllung für das Ardbeg-Committee bleibt oder auch für den Ardbeg Day 2022 angedacht ist.



**The Glenlivet  
The Sample Room Collection**

Veröffentlicht am 12.01.2022

Angekündigt sind ein 21 und ein 25 Jähriger, abgefüllt mit 43 Vol%. Der 21jährige erhielt eine Nachlagerung in Oloroso Sherry-, Tronçais Oak Cognac- und Colheita Vintage Portfässern, die Altesstufe 25 Jahre hingegen in Pedro Ximenez Sherry und Tronçais Oak Cognacfässern.

2020 stellte Diageo eine neue Reihe mit exklusiven Abfüllungen mit dem Namen **Pri-ma & Ultima** (Erste und Letzte) mit damals Abfüllungen aus acht Destillieren vor. Jetzt werden in dieser Serie weitere Abfüllungen angekündigt:

**Royal Lochnagar 1981**

Veröffentlicht: 18.01.2022

Nach einer Reifung in refill-Fässern erfolgte



eine Nachreifung in Fässern aus amerikanischer Weißeiche. Abgefüllt 1.047 Flaschen mit 52,5 Vol%.

**Lagavulin 1993**

Veröffentlicht: 19.01.2022



Gereift in Pedro Ximenez und Oloroso Sherry butts sowie in refill hogsheads, abgefüllt werden 642 Flaschen mit 50,1 Vol%.

**The Singleton 1987**

Veröffentlicht: 19.01.2022

Gereift in fünf Fässern aus amerikanischer Weißeiche in der Glen Ord Destillerie, abgefüllt 1.047 Flaschen mit 49,4 Vol% .



Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung- häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

**Impressum**

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quai -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH  
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.